

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 82 (1975)

Heft: 4

Vorwort: Eine gesamtschweizerische Lösung

Autor: Trinkler, Anton U.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine gesamtschweizerische Lösung

Der gegenwärtige rauhe Wirtschaftswind deckt brutal die lange übersehnen Strukturschwächen des schweizerischen Wirtschaftswunders auf: Zwangsferien, Kurzarbeit, Entlassungen, Betriebsschliessungen sind Folgen dieser nunmehr akut gewordenen Schwächen, von denen auch unsere einheimische Textilindustrie befallen ist. Redimensionierung und Solidarität sind alte, immer wieder verdrängte Begriffe, die nun neu in den Wortschatz aufgenommen werden. Und daneben scheint sich eine Mentalität breit zu machen, die importierende Schweizer Unternehmen als weniger gute Schweizer einzustufen pflegt. Wie einseitig, kurzsichtig und wenig solidarisch!

Ich meine, unsere Textilindustrie müsste in der jetzigen, recht düsteren Situation den Mut finden, die Schwierigkeiten gemeinschaftlich zu überwinden. Mit einer gesamtschweizerischen Lösung, unter Schulterschluss aller Beteiligten – eben solidarisch.

Wie wäre es beispielsweise, wenn die Konfektionäre, die Warenhäuser und die Grossverteiler mit Non-Food-Abteilungen sich überwinden würden, ihre respektablen Metragen und Stückzahlen in hiesigen Textilwerken zu plazieren, diese anderseits bereit wären, ihre Leistungen den Unterkapazitäten entsprechend mit echten Grenzkosten zu berechnen? Wie wäre es, wenn den Fragen der Branchenstruktur und der Marketingkonzeption die sich gerade heute wieder aufdrängende erstrangige Bedeutung zugemesen würde?

Die angedeuteten Probleme können meines Erachtens nur solidarisch gelöst werden. Mit Mut, Zuversicht und Vertrauen von Stufe zu Stufe bis hinaus in die Verteilerorganisationen und Detailgeschäfte in einer gesamtschweizerischen Lösung. Selbstverständlich unter Berücksichtigung der gesamtwirtschaftlichen Bedeutung der Exportwirtschaft, die ein Drittel des Sozialproduktes und ein Fünftel aller Beschäftigten stellt.

Anton U. Trinkler